

**Sitzungsvorlage-Nr. 61/0437/XVI/2015**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss</b>	24.02.2015	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Anfrage der Kreistagsfraktionen von CDU und FDP:****Situation aufgrund der neuen Triebwagen bei der S-Bahn-Linie S8****Sachverhalt:**

Die dargestellten Probleme sind dem Rhein-Kreis Neuss bekannt. Auf eine Anfrage zum aktuellen Sachstand beim Verkehrsverbund Rhein-Ruhr am 5. Januar 2015 erhielten wir folgende Antwort der DB Regio AG:

(Auszug) „Am 09.01.2015 haben wir den Hinweis von Herrn Kampermann zur Sitzplatzkapazität der Linie S5/S8 erhalten. Zutreffend beschreibt Herr Kampermann, dass bei einigen Fahrten die von uns angebotene Sitzplatzkapazität nicht ausreichte, was wir sehr bedauern! Leider konnten wir nicht alle Fahrten mit der vom VRR bei uns bestellten Sitzplatzkapazität durchführen, weil Fahrzeuge kurzfristig defekt waren und sie nicht durch andere ersetzt werden konnten. In der ersten Woche nach Fahrplanwechsel hatte der Hersteller der Fahrzeuge uns erst 20 der 28 bestellten ET 1440 ausgeliefert, inzwischen sind 22 ET 1440 eingetroffen. Die übrigen 6 Fahrzeuge erwarten wir bis Mitte/Ende Februar, so dass wir auch erwarten, dass sich dieser Fahrzeugengpass nach und nach entspannt. Zudem kam es aufgrund verschiedener Ursachen zu größeren Verspätungen und zu Teilausfällen (u. a. durch Hangrutsch in Hagen, Fahrzeugstörungen, Oberleitungsstörung); solche Unregelmäßigkeiten bewirken, dass die am Bahnsteig wartenden Fahrgäste verständlicherweise mit dem als erstes ankommenden Zug mitfahren möchten - dessen Kapazität dann aber möglicherweise nicht ausreicht.

Ich bitte die betroffenen Fahrgäste um Entschuldigung für die Unannehmlichkeiten, die durch diese Unregelmäßigkeiten entstanden sind. Wir arbeiten an Maßnahmen, die Pünktlichkeit und Fahrzeugverfügbarkeit zu erhöhen.

Was die grundsätzliche Sitzplatzkapazität betrifft, scheint ein Missverständnis vorzuliegen: Der VRR hat im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung in den Jahren 2011/2012 Mindestsitzplatzkapazitäten von 170 bzw. 340 Plätzen gewünscht - je nach Tageszeit und Streckenabschnitt. Die 170 Plätze bietet unser dreiteiliges Fahrzeug "ET 1440"; dieser Triebzug besteht aus drei "Wagenkästen", die im Betrieb nicht getrennt werden können:

Um 340 Sitzplätze bieten zu können, müssen wir zwei dieser dreiteiligen ET 1440 gekuppelt einsetzen, was - wie oben geschildert - in bestimmten Fällen leider nicht geschehen ist. Wir bieten aber in keinem Fall Fahrten mit drei ET 1440 an - diese hat der VRR nicht bestellt und wir haben solche auch nicht zugesagt. Zugesagt haben wir die Durchführung von Fahrten mit 170 bzw. 340 Sitzplätzen und - wie vom VRR außerdem gewünscht - dass es technisch möglich ist, drei ET 1440 zu kuppeln."

Weiterhin hat der VRR mitgeteilt, dass am 13.01. und 14.01. Zählungen auf der S8 im Bereich Büttgen in der HVZ durchgeführt wurden. Die Zählungen haben ergeben, dass, wenn die vom VRR bestellten Kapazitäten verkehren, es zu keinen Überfüllungen in den Fahrzeugen kommt.

Die Verwaltung wird in der Sitzung des Nahverkehrsausschusses über aktuelle Änderungen im Sachstand berichten.

**Anlagen:**

Anfrage CDU FDP S8 20150224